

Jahresrückblick 2018

Am 18. Januar si mir wider gstartet.
Am Bahnhof hän 23 Wandermuetigi gwartet
S'Wätter hät chöne besser si
denn dr Sturm Friederike isch au gsi drbi.

Bi Schnee Räge und mit chalte Händ.
Si mir **im Februar** gwanderet durch s'Gländ.
Im Fabrikli heimer denn Szegediner Gulasch Gässe.
Und dr grusig Morge isch schnell gsi vergässe.

Z'Sissach isch es gange steil Berguf,
das het eus koschtet e hufe Schnuf.
Am Nomittag sie mir belohnt worde vo dr Sunne
s'Wetter het **im März** nit so gspunne.

D'April Wanderig hani usgloh
Well s'Grosschind isch denn zue mer cho
Shet aber vo alle Site guet töhnt,
dass dir im Hofguet Unterackert sit worde verwöhnt.

Wenns grau isch scho am Morge früeh,
denn het me ame e chli meh Müeh.
An Bahnhof sie cho eis nach em andere,
im Mai si trotzdem 31 mit cho wandere.

Vom Benkerjoch über d'Wasserflueh in der Sallhöchi acho.
Si mir alli hungrig gsi aber froh.
Sisch e heisse **Junitag** gsi und het grosse Durscht geh
drum het me Zobe no 13 im Grotto gseh.

Im Juli het me nit so früeh müesse ufstoh,
 mir hei erscht am halbi zäni müesse uf e Bahnhof goh.
 Bim Gempeturm hets geh Hackbrote mit ere feine Sosse,
 bi schöner Ussicht hämer no mit eme Gläsli Wy agstosse.

Nachere schöne Fahrt si mir acho in Saignelegier,
 bim Kaffihalt hets denn gheisse parlez-vous français?
 D'Wanderig isch denn gange über Wiese und dure Wald.
Im Auguscht hei mir gmacht e längere Nomittagshalt.

In Reigoldswil si 24 mit dr Gondle gfahre und 12 si gloffe,
 uf em Stierebärg hämer is denn wieder zum Z'Mittag troffe.
 Schöns Wätter und e feins Aesse isch das wo jedes mag,
 mir hän ihn gnosse, **dr Septämber**-Spotsummertag.

Im Oktober het me gmerkt dr Herbscht isch jetz do,
 dr Wald isch schön bunt gsi wo mir in Langebruck si acho.
 Über Bärewil uf D'Blüemlismatt ischs z'Fuess witergange.
 Es isch e schöni Gegend gsi, numme d'Berge si gsi verhange.

Am chalte **Novämbertag** si glich 45 mit cho,
 zum wandere, plaudere und dr Alltag e chli z'rug z'loh.
 Vo Giebenach über dr Bärefels ischs zum Dornhof gange.
 S'Restaurantteam het eus ganz hätzlich empfangen.

Und scho isch wieder dr **Dezämber** do,
 mir si alli glücklich, zfriede und froh.
 Dass d' Wanderige s'ganz Johr guet si verloffe,
 hätzliche Dank de Wanderleiter, si hei wieder e tolli Uswahl troffe.

Von Vreni Schlegel